

ORDNUNGSGEMÄßE BELEGSORTIERUNG

für Einnahmen-Ausgaben-Rechner

Generelle Information

Grundsätzlich sind für Einnahmen-Ausgaben-Rechner zwei Bücher zu führen: das Kassabuch und das Bankbuch.

Es empfiehlt sich hierbei sowohl die Kassa als auch die Bank jedenfalls klar von Ihrem Privatvermögen zu trennen, das heißt: führen Sie eine reale Kassa und ein separates Bankkonto. Dadurch bleibt Ihre Buchhaltung von Anfang an klar strukturiert und übersichtlich und im Falle einer Betriebsprüfung besteht a priori kein weiterer Erklärungsbedarf für unter Umständen privat veranlasste Zahlungen.

Kassabuch

- beinhaltet alle Bareinnahmen und bar bezahlten Ausgaben (nicht Bankomat und Kreditkarte)
- für jeder Bargeldbewegung sollte ein Beleg vorhanden sein, fehlt dieser sollte ein Eigenbeleg erfasst werden
- nach Datum aufsteigende Sortierung der Belege
- fortlaufende Nummerierung der Belege
- der Kassastand sollte täglich ermittelt und kontrolliert werden
- Führung eines Kassajournals

Bankbuch

- beinhaltet alle Kontoauszüge samt Beilagen sowie die über Bank bezahlten Ein- und Ausgangsrechnungen (chronologisch nach Zahlung sortiert)
- für jedes Bankkonto ist ein eigenes Bankbuch erforderlich
- die zugehörigen Belege sollten hinter dem jeweiligen Bankauszug eingeordnet werden
- die Buchungszeilen, für die ein Beleg vorhanden ist, sollten mit einem Häkchen abgehakt werden, fehlt ein Beleg sollte ein Kommentar zur Buchungszeile notiert werden.
- bei unklaren Texten auf den Belegen sollte ein aussagekräftiger Buchungstext auf dem Kontoauszug bei der betreffenden Buchungszeile vermerkt werden
- Führung eines Bankjournals

Sonstiges

Hier bitte alles ablegen, was Ihnen unklar ist und für die Buchhaltung relevant sein könnte.

Hier sind Unterlagen abzulegen, die für den Jahresabschluss bestimmt sind, wie z. B.

- Erster Bankauszug des Folgejahres
- Verträge bzw. Vertragsänderungen
- Anlagenabgänge
- Kopien der Belege von Anlagenzugängen
- private Versicherungen
- Sonderausgaben, Spenden
- ...

Die Erfassung in einem Spesenverteiler / Journal zur Kontrolle ist jedenfalls ratsam!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Mag. Susanne Tanzmeister, MBA